

Beschlussliste
Sitzung des Sozialausschusses am 22.06.2016

Tagesordnung

ö f f e n t l i c h

1. Änderung der Tagesordnung
Beratungsergebnis: keine Änderung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung
Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen
3. 0093/2016
Überlegungen und Umsetzungsmaßnahmen zur Medienprävention im Landkreis Ravensburg
Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen
4. 0094/2016
Vorstellung des Sozialberichts 2015
Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen
5. 0091/2016
Modellprojekt "Sektorenübergreifende Versorgung" des Sozialministeriums: aktueller Stand in der Modellregion Ravensburg, Reutlingen und Biberach und aktuelle Arbeitsschritte im Gesundheitsamt
Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen
6. 0092/2016
Geschäftsbericht 2015 der DiPers GmbH;
Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen
7. 0098/2016
DiPers GmbH - Jahresabschluss 2015
Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
8. 0075/2016
Weiternutzung des ehemaligen Altenheims in Aulendorf als Erst- oder Anschlussunterbringung für Flüchtlinge - Antrag der Fraktion der Grünen/Bündnis 90 vom 02.05.2016
Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen; Antrag erledigt
- 8.1. 0126/2016
Verbleib der Zuständigkeit des JobCenters Leutkirch für anerkannte Flüchtlinge - Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.2016
Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen; Antrag erledigt

9. Mitteilungen und Anfragen

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

n i c h t ö f f e n t l i c h

10. 0084/2016

Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Beratungsergebnis: einstimmig **modifiziert** empfohlen:

1. Der vorgestellten Regelung (Ziffer II. 2.2 und 2.3) zur Überlassung von Plätzen der vorläufigen Unterbringung an die Städte und Gemeinden zur Erfüllung der Verpflichtung zur Anschlussunterbringung wird zugestimmt.
2. **Die gemäß § 18 Absatz 2 Satz 3 vom Landratsamt als untere Aufnahmebehörde obliegende soziale Beratung und Betreuung der Personen in der Anschlussunterbringung wird dadurch sichergestellt, dass der Personalbestand für die Betreuung in der vorläufigen Unterbringung im Zeitraum bis zum 30.06.2017 nicht reduziert wird. Die aus dem Rückgang des Beratungsbedarfs in der vorläufigen Unterbringung freiwerdenden Personalressourcen werden für Betreuung in der Anschlussunterbringung zur Verfügung gestellt. Dies gilt gleichermaßen für das Amt für Migration sowie für die damit beauftragten Gemeinden und die freien Träger. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den beauftragten Gemeinden sowie freien Trägern zu vereinbaren, dass diese im Zeitraum bis zum 30.06.2017 die Betreuung der Personen in der Anschlussunterbringung bis zu einer Dauer von 18 Monaten nach der ersten Unterbringung im Landkreis Ravensburg sicherstellen.**

Die dafür erforderlichen Finanzmittel von ca. 600.000 € werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt über Einsparungen in der Produktgruppe 31.30 (Hilfen für Flüchtlinge außerhalb von Einrichtungen/Hilfe zum Lebensunterhalt).

Über die Höhe des Personalbedarfs in der Betreuung der Personen in der Anschlussunterbringung nach dem 30.06.2017 wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 entschieden.

3. Im Jahr 2016 werden für alle Migranten gemäß § 13 FlüAG niederschwellige Deutschkurse angeboten. Die dafür zusätzlich notwendigen Finanzmittel i.H.v. 360.000 € (netto nach Abzug der Erstattung des Landes) werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt über Einsparungen in der Produktgruppe 31.30 (Hilfen für Flüchtlinge außerhalb von Einrichtungen/Krankheitskosten).

11. Mitteilungen und Anfragen

Beratungsergebnis: keine